



Klimaangepasste Baumartenwahl ~ Trockenstressrisiko & Mischbestände ~

Die **Baumartenwahl** ist die **wichtigste** und **langfristigste Entscheidung** im Forstbetrieb

Sie bestimmt für die Dauer des Produktionszeitraumes ...

- den **Aufwand und Ertrag**
- das **Landschaftsbild**
- die **Ökosystem- u. Naturschutzleistungen**
- die **Produktionsrisiken**

Das **Trockenstressrisiko** durch verlängerte Vegetationsperioden und erhöhte Verdunstungsraten wird bei den meisten **mitteleuropäischen Baumarten** zu einer **verminderten Produktivität** und **erhöhter Anfälligkeit** gegenüber **abiotischen** und **biotischen Stressfaktoren** führen.

Das **Trockenstressrisiko** der Baumarten wird im Forschungsansatz der NW-FVA über Schwellenwerte der **Standortwasserbilanz (SWB)*** klassifiziert.

Trockenstressrisiko	Fichte	Buche	Eiche/Douglasie	Kiefer
gering	> 0 mm	> -50 mm	> -150 mm	> -200 mm
mittel	0 bis -80 mm	-50 bis -100 mm	-150 bis -350 mm	-200 bis -450 mm
hoch	< -80 mm	< -100 mm	< -350 mm	< -450 mm

*Die Standortwasserbilanz entspricht der Klimatischen Wasserbilanz (KWB; Differenz aus Niederschlag und der potenziellen Verdunstung) zuzüglich des pflanzenverfügbaren Wassers im Boden (nFK)

- Roterle
- Moorbirke

- Weißtanne
- Japanlärche
- Bergulme
- Schwarznuss

- Roteiche
- Ahornarten
- Esche
- Hainbuche
- Linde
- Europ. Lärche
- Küstentanne

- Sandbirke
- Schwarzkiefer

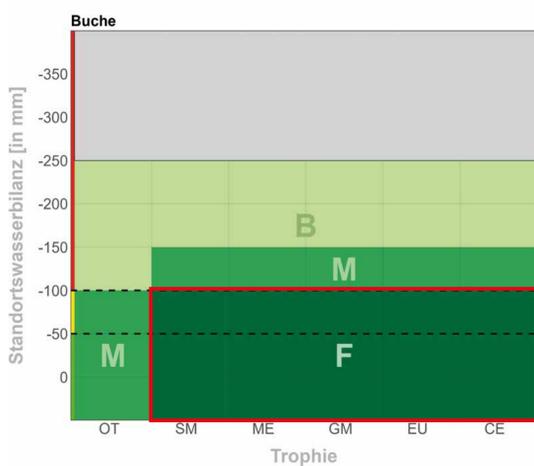
Planungskorridore der Baumarten auf Basis von klimasensitivem Trockenstressrisiko und Trophie. Durch diesen wird die Rolle einer Baumart im Mischbestand definiert:

Führende Baumart (F), Mischbaumart (M), Begleitbaumart (B), ausgeschlossen

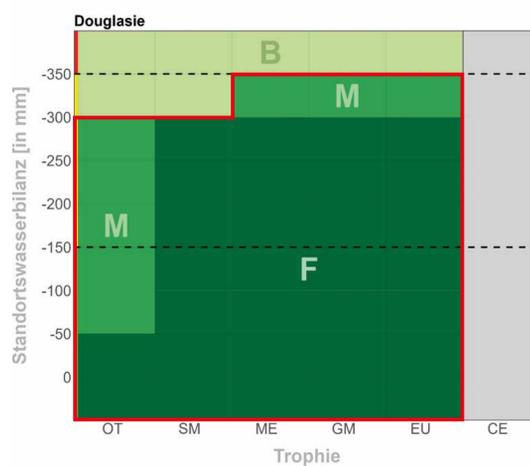
Beispiel: Waldentwicklungsziel 26 (Buche-Douglasie)

Rang	Baumart	Verjüngungsziel	Entwicklungsziel
Führend (F)	Buche	40 bis 60 %	50 bis 70 %
Mischbaumart (M)	Douglasie	30 bis 40 %	20 bis 40 %
Begleitbaumart (B)		10 bis 20 %	10 %

Führende Baumart (F)



Mischbaumart (M)



Planungsbereich WEZ

